

TRANSKRIPT

ZUR PREMIUMFOLGE

**Diese 3 deutschen
Songs solltest du
kennen!**



Transkript

Sandra: Wir sind unter uns.

Virpi: Ja, es wird wieder etwas ganz Besonderes.

Sandra: Wir haben in der letzten Folge über Musik gesprochen und wollen nun ein bisschen konkreter werden. Wir haben drei Songs herausgesucht.

Virpi: Richtig. Es sind richtig große Hits.

Sandra: Das sind sie.

Virpi: Ja. Ich glaube, es sind Evergreens.

Sandra: Ja, genau. Dieses Wort Evergreen benutzt man auch im Deutschen. Das sind eigentlich solche Lieder ... Bei dem letzten Lied weiß ich es nicht, aber bei den ersten beiden, die wir vorstellen werden, wenn die Lieder auf einer Party gespielt werden, kann sie jeder mitsingen. Das würde ich echt sagen. Das dritte Lied ist vielleicht noch relativ neu, sodass es ältere Leute nicht mitsingen könnten. Wir fangen mit dem ersten Lied an.

Virpi: Genau, es heißt "Atemlos durch die Nacht."

Sandra: Es ist von Helene Fischer. Wir sprechen hierbei vom deutschen Schlager. Sie ist die Schlagerqueen.

Virpi: Ja, das ist sie.

Sandra: Sie ist die deutsche Taylor Swift.

Virpi: Ja, genau. Sie ist die Schlagerkönigin und das ist sie wirklich durchaus seit Jahren.

Sandra: Die Frau füllt Hallen und spielt auf den größten Konzerten. Ganz viele Leute in Deutschland finden sie unfassbar toll.

Virpi: Ja, sie ist auch wunderschön.

Sandra: Das ist eine traumhaft schöne Frau. Ja, das ist sie auf jeden Fall. Sie muss eine Show machen mit Akrobatik und mit was weiß ich nicht alles. Das ist Wahnsinn. Ist sie mit dem Lied "Atemlos durch die Nacht" so richtig berühmt geworden?

Virpi: Ich glaube, das ist dann so richtig durch die Decke gegangen.

Sandra: Ich weiß es nicht. Dazu kenne ich mich zu wenig aus. Ich glaube aber, dann ist sie zumindest so berühmt geworden, dass auch Leute außerhalb der Schlagerwelt sie kannten.

Virpi: Ja, richtig.

Sandra: Denn es ist so, den Namen Helene Fischer und dieses Lied kennen wirklich fast alle in Deutschland. Wusstest du, dass zum Drücken der perfekte Rhythmus auch "Atemlos durch die Nacht" ist, wenn man eine Person reanimieren möchte?

Virpi: Nein, das wusste ich nicht.

Sandra: Ich habe in den letzten zwei, drei Jahren zwei Erste-Hilfe-Kurse besucht. Ja, es ist so. Wenn man jemanden reanimieren möchte, ist ironischerweise das Lied "Atemlos durch die Nacht" richtig, um jemanden wiederzubeleben, der keine Atmung mehr hat. Übrigens hilft auch das Lied "Stayin' alive" von den Bee Gees.

Virpi: Ach was, ist das so?

Sandra: Ja, wenn du es rhythmisch hörst und eine Herzdruckmassage machst, dann ist es der beste Rhythmus.

Virpi: Ach was, ist das so?

Sandra: Ja, das kann man sich eigentlich ganz gut merken. Es gibt sogar eine Playlist, wenn man auf Spotify oder wo auch immer danach sucht. Dann werden einem Lieder vorgeschlagen, die diesen Rhythmus haben, den man zur Reanimierung braucht.

Virpi: Das ist gruselig, nicht wahr?

Sandra: Ja, so ist es.

Virpi: Ich habe vorhin nur gedacht, dass ich hoffentlich nie in diese Situation kommen werde.

Sandra: Nein, das hoffe ich auch. Stelle dir aber einmal vor. Wenn eine Person das machen muss und du siehst es von außen, wie sie singt: "Atemlos durch die Nacht."

Virpi: Ja.

Sandra: Das würde aber helfen.

Virpi: Ja, es hilft bestimmt.

Sandra: Ja, das tut es mit Sicherheit. Genau. Das Lied ist von Helene Fischer. Ist es ein Lied, bei dem du sofort tanzen und mitsingen würdest?

Virpi: Zumindest würde ich meinen Fuß dazu bewegen. Das wäre schon so. Ich glaube schon, dass ich das würde, wenn ich vielleicht auf einer Party wäre.

Sandra: Ja, vielleicht oder vielleicht nicht.

Virpi: Ja, gut, ich weiß es nicht.

Sandra: Ich weiß es auch nicht.

Virpi: Ich habe es noch nie gemacht.

Sandra: Ich weiß, dass mir das Lied eine Zeit lang echt richtig auf die Nerven ging, weil es so oft im Radio oder sonst irgendwo lief. Überall war es zu hören. Es war nicht meine Musikrichtung, aber es ist in Ordnung. Ich denke, man kann es anerkennen, welche Arbeit dahintersteckt, wirklich so berühmt zu sein und so etwas abzuliefern. Es kennt einfach jeder in Deutschland. Das nächste Lied ist "Ich war noch niemals in New York."

Virpi: Das Lied mag ich so sehr. Ich verbinde es mit unserem Sohn, als er klein war. Er mochte Udo Jürgens so gerne. Ist das nicht süß?

Sandra: Es ist wirklich total süß. Ich kannte das Lied auch aus meiner Kindheit. Ich kenne es als Partyhit, wo wirklich alle mitsingen können und den Text können. Relativ spät habe ich mir irgendwann diesen Text richtig angehört und dieses Lied ist todtraurig.

Virpi: Ja.

Sandra: Es geht darum, dass ein Mann die Wohnungstür verlässt, über sein Leben nachdenkt und sich vorstellt: "Was würde passieren, wenn ich einfach nicht zu meiner Familie gehe, sondern einfach nach New York verschwinde?" Ich spoilere nun, am Ende kommt er wieder zurück. Es ist aber eigentlich gruselig, dass man es auf Partys mitsingt.

Virpi: Ja, das stimmt. Udo Jürgens hat viele tolle Lieder.

Sandra: Es gibt wirklich tolle Lieder. Ich finde, es ist mittlerweile sehr alte Musik. Udo Jürgens lebt schon lange nicht mehr. Er singt sehr deutlich, oder?

Virpi: Ja, er singt deutlich. Deswegen wäre es sehr gut zum Deutschlernen.

Sandra: Ja, definitiv.

Virpi: Man sollte richtig hineinhören und den Text ein bisschen auseinandernehmen. Das ist gut dafür.

Sandra: Ja, es ist schon fast eine Interpretation, wenn man fragt, was man darunter versteht. Es geht fast in Richtung C2-Niveau. Da werden wir auch bald eine Folge dazu haben. Ja, das finde ich total gut. Bei Udo Jürgens hat man auch das Thema Zeitgeist. Er spricht Themen an, die in dieser Zeit auch ein Thema waren.

Virpi: Ja, genau. Nun kommt unser dritter Vorschlag. Sag einmal, wie sie heißt.

Sandra: Nina Chuba mit dem Lied "Wildberry Lillet." Hier kommt eine andere Katze. Hallo, Katze. Wir werden in diversen Folgen von Katzen genervt.

Virpi: Das macht nichts. Die Katzen sind so süß.

Sandra: Nina Chuba ist eine extrem junge, coole, energiegeladene Frau. Ich folge ihr privat auf Instagram und ich finde diese Frau einfach nur cool.

Virpi: Kennst du den Text ein bisschen?

Sandra: Ein bisschen kenne ich den Text.

Virpi: Da war irgendetwas mit Canapés, oder?

Sandra: Ja.

Virpi: Ich habe echt lange gebraucht und überlegt, wie sie so etwas singen kann. Irgendwie habe ich immer Cannabis verstanden.

Sandra: Nein, wie geht das? "Ich will Immos, ich will Dollars. Ich will fliegen wie bei Marvel. Zum Frühstück Canapés und ein Wildberry Lillet."

Virpi: Ja, genau.

Sandra: Genau, so herum ist es.

Virpi: Ich hörte: "Zum Frühstück Cannabis.", bis ich unserer Tochter fragte.

Sandra: Sie sagt Canapés, das sind kleine Häppchen und sie trinkt einen Wildberry Lillet.

Virpi: Genau. Es war aber in der Zeit, als Cannabis legal wurde in Deutschland. Da habe ich gedacht: "Muss das auch noch sein?" Ich habe unsere Tochter angesprochen, sie ist die jüngste Tochter und sie hat gesagt: "Nein, Mama. Sie sagt Canapés"

Sandra: Das hast du alles falsch verstanden.

Virpi: Ich sagte: "Okay."

Sandra: Ja, aber man kann es anders verstehen.

Virpi: Ja, hört einmal ruhig hinein. Was würdet ihr sagen? Ich bin nicht Muttersprachlerin, aber ich lebe schon ewig hier in Deutschland. Ich habe es aber nicht am Anfang herausgehört. Es mag an meiner Muttersprache liegen.

Sandra: Nein, definitiv nicht. Wir haben vorhin gesagt, dass Udo Jürgens sehr deutlich singt. Das tut Helene Fischer übrigens auch. Nina Chuba nuschelt vieles weg. Das ist eher so der Hip-Hop-Style.

Virpi: Ja, das ist der Stil.

Sandra: Ich habe auch einige Sachen erst einmal nicht verstanden. Daher liegt es nicht nur daran. Wir hatten zum Beispiel eine Folge über Herbert Grönemeyer gemacht, wo es wirklich eine Herausforderung ist, das zu verstehen, was dieser Mann singt. Das ist auch für Muttersprachler definitiv schwierig.

Virpi: Ja.

Sandra: Nina Chuba fand ich so cool, weil ihr Lied durch die Decke gegangen ist. Es war der Hit. Ich habe das Gefühl, das wäre meine These, der Erfolg wird sich halten. Das wird ein Evergreen.

Virpi: Ja, das wird es sein.

Sandra: Es hat dieses Getränk Wildberry Lillet noch einmal richtig groß gemacht am Ende.

Virpi: Ja, das stimmt.

Sandra: Wenn es nicht bereits schon groß gewesen ist.

Virpi: Ja, genau.

Sandra: Ich glaube, wenn man die drei Lieder kennt, ist man auf den meisten deutschen Partys ganz gut aufgehoben und kann es mitsingen.

Virpi: Ja, genau. Man sollte sie unbedingt kennen. Kennt ihr bereits viele deutsche Lieder? Welche sind vielleicht eure Lieblingslieder? Schreibt sie unbedingt in die Kommentare.

Sandra: Genau, hier noch einmal der Hinweis, sprich oder schreib über das, was wichtig für dich ist. So verbesserst du wirklich automatisch deine Sprachkompetenzen, weil du damit auf der Suche nach Wortschatz bist. Das ist ganz gut. Bis nächste Woche.

Virpi: Bis nächste Woche. Tschüss.

Sandra: Wir sind unter uns.

Virpi: Ja, es wird wieder etwas ganz Besonderes.

Sandra: Wir haben in der letzten Folge über Musik gesprochen und wollen nun ein bisschen konkreter werden. Wir haben drei Songs herausgesucht.

Virpi: Richtig. Es sind richtig große Hits.

Sandra: Das sind sie.

Virpi: Ja. Ich glaube, es sind Evergreens.

Sandra: Ja, genau. Dieses Wort Evergreen benutzt man auch im Deutschen. Das sind eigentlich solche Lieder ... Bei dem letzten Lied weiß ich es nicht, aber bei den ersten beiden, die wir vorstellen werden, wenn die Lieder auf einer Party gespielt werden, kann sie jeder mitsingen. Das würde ich echt sagen. Das dritte Lied ist vielleicht noch relativ neu, sodass es ältere Leute nicht mitsingen könnten. Wir fangen mit dem ersten Lied an.

Virpi: Genau, es heißt "Atemlos durch die Nacht."

Sandra: Es ist von Helene Fischer. Wir sprechen hierbei vom deutschen Schlager. Sie ist die Schlagerqueen.

Virpi: Ja, das ist sie.

Sandra: Sie ist die deutsche Taylor Swift.

Virpi: Ja, genau. Sie ist die Schlagerkönigin und das ist sie wirklich durchaus seit Jahren.

Sandra: Die Frau füllt Hallen und spielt auf den größten Konzerten. Ganz viele Leute in Deutschland finden sie unfassbar toll.

Virpi: Ja, sie ist auch wunderschön.

Sandra: Das ist eine traumhaft schöne Frau. Ja, das ist sie auf jeden Fall. Sie muss eine Show machen mit Akrobatik und mit was weiß ich nicht alles. Das ist Wahnsinn. Ist sie mit dem Lied "Atemlos durch die Nacht" so richtig berühmt geworden?

Virpi: Ich glaube, das ist dann so richtig durch die Decke gegangen.

Sandra: Ich weiß es nicht. Dazu kenne ich mich zu wenig aus. Ich glaube aber, dann ist sie zumindest so berühmt geworden, dass auch Leute außerhalb der Schlagerwelt sie kannten.

Virpi: Ja, richtig.

Sandra: Denn es ist so, den Namen Helene Fischer und dieses Lied kennen wirklich fast alle in Deutschland. Wusstest du, dass zum Drücken der perfekte Rhythmus auch "Atemlos durch die Nacht" ist, wenn man eine Person reanimieren möchte?

Virpi: Nein, das wusste ich nicht.

Sandra: Ich habe in den letzten zwei, drei Jahren zwei Erste-Hilfe-Kurse besucht. Ja, es ist so. Wenn man jemanden reanimieren möchte, ist ironischerweise das Lied "Atemlos durch die Nacht" richtig, um jemanden wiederzubeleben, der keine Atmung mehr hat. Übrigens hilft auch das Lied "Stayin' alive" von den Bee Gees.

Virpi: Ach was, ist das so?

Sandra: Ja, wenn du es rhythmisch hörst und eine Herzdruckmassage machst, dann ist es der beste Rhythmus.

Virpi: Ach was, ist das so?

Sandra: Ja, das kann man sich eigentlich ganz gut merken. Es gibt sogar eine Playlist, wenn man auf Spotify oder wo auch immer danach sucht. Dann werden einem Lieder vorgeschlagen, die diesen Rhythmus haben, den man zur Reanimierung braucht.

Virpi: Das ist gruselig, nicht wahr?

Sandra: Ja, so ist es.

Virpi: Ich habe vorhin nur gedacht, dass ich hoffentlich nie in diese Situation kommen werde.

Sandra: Nein, das hoffe ich auch. Stelle dir aber einmal vor. Wenn eine Person das machen muss und du siehst es von außen, wie sie singt: "Atemlos durch die Nacht."

Virpi: Ja.

Sandra: Das würde aber helfen.

Virpi: Ja, es hilft bestimmt.

Sandra: Ja, das tut es mit Sicherheit. Genau. Das Lied ist von Helene Fischer. Ist es ein Lied, bei dem du sofort tanzen und mitsingen würdest?

Virpi: Zumindest würde ich meinen Fuß dazu bewegen. Das wäre schon so. Ich glaube schon, dass ich das würde, wenn ich vielleicht auf einer Party wäre.

Sandra: Ja, vielleicht oder vielleicht nicht.

Virpi: Ja, gut, ich weiß es nicht.

Sandra: Ich weiß es auch nicht.

Virpi: Ich habe es noch nie gemacht.

Sandra: Ich weiß, dass mir das Lied eine Zeit lang echt richtig auf die Nerven ging, weil es so oft im Radio oder sonst irgendwo lief. Überall war es zu hören. Es war nicht meine Musikrichtung, aber es ist in Ordnung. Ich denke, man kann es anerkennen, welche Arbeit

dahintersteckt, wirklich so berühmt zu sein und so etwas abzuliefern. Es kennt einfach jeder in Deutschland. Das nächste Lied ist "Ich war noch niemals in New York."

Virpi: Das Lied mag ich so sehr. Ich verbinde es mit unserem Sohn, als er klein war. Er mochte Udo Jürgens so gerne. Ist das nicht süß?

Sandra: Es ist wirklich total süß. Ich kannte das Lied auch aus meiner Kindheit. Ich kenne es als Partyhit, wo wirklich alle mitsingen können und den Text können. Relativ spät habe ich mir irgendwann diesen Text richtig angehört und dieses Lied ist todtraurig.

Virpi: Ja.

Sandra: Es geht darum, dass ein Mann die Wohnungstür verlässt, über sein Leben nachdenkt und sich vorstellt: "Was würde passieren, wenn ich einfach nicht zu meiner Familie gehe, sondern einfach nach New York verschwinde?" Ich spoilere nun, am Ende kommt er wieder zurück. Es ist aber eigentlich gruselig, dass man es auf Partys mitsingt.

Virpi: Ja, das stimmt. Udo Jürgens hat viele tolle Lieder.

Sandra: Es gibt wirklich tolle Lieder. Ich finde, es ist mittlerweile sehr alte Musik. Udo Jürgens lebt schon lange nicht mehr. Er singt sehr deutlich, oder?

Virpi: Ja, er singt deutlich. Deswegen wäre es sehr gut zum Deutschlernen.

Sandra: Ja, definitiv.

Virpi: Man sollte richtig hineinhören und den Text ein bisschen auseinandernehmen. Das ist gut dafür.

Sandra: Ja, es ist schon fast eine Interpretation, wenn man fragt, was man darunter versteht. Es geht fast in Richtung C2-Niveau. Da werden wir auch bald eine Folge dazu haben. Ja, das finde ich total gut. Bei Udo Jürgens hat man auch das Thema Zeitgeist. Er spricht Themen an, die in dieser Zeit auch ein Thema waren.

Virpi: Ja, genau. Nun kommt unser dritter Vorschlag. Sag einmal, wie sie heißt.

Sandra: Nina Chuba mit dem Lied "Wildberry Lillet." Hier kommt eine andere Katze. Hallo, Katze. Wir werden in diversen Folgen von Katzen genervt.

Virpi: Das macht nichts. Die Katzen sind so süß.

Sandra: Nina Chuba ist eine extrem junge, coole, energiegeladene Frau. Ich folge ihr privat auf Instagram und ich finde diese Frau einfach nur cool.

Virpi: Kennst du den Text ein bisschen?

Sandra: Ein bisschen kenne ich den Text.

Virpi: Da war irgendetwas mit Canapés, oder?

Sandra: Ja.

Virpi: Ich habe echt lange gebraucht und überlegt, wie sie so etwas singen kann. Irgendwie habe ich immer Cannabis verstanden.

Sandra: Nein, wie geht das? "Ich will Immos, ich will Dollars. Ich will fliegen wie bei Marvel. Zum Frühstück Canapés und ein Wildberry Lillet."

Virpi: Ja, genau.

Sandra: Genau, so herum ist es.

Virpi: Ich hörte: "Zum Frühstück Cannabis.", bis ich unserer Tochter fragte.

Sandra: Sie sagt Canapés, das sind kleine Häppchen und sie trinkt einen Wildberry Lillet.

Virpi: Genau. Es war aber in der Zeit, als Cannabis legal wurde in Deutschland. Da habe ich gedacht: "Muss das auch noch sein?" Ich habe unsere Tochter angesprochen, sie ist die jüngste Tochter und sie hat gesagt: "Nein, Mama. Sie sagt Canapés"

Sandra: Das hast du alles falsch verstanden.

Virpi: Ich sagte: "Okay."

Sandra: Ja, aber man kann es anders verstehen.

Virpi: Ja, hört einmal ruhig hinein. Was würdet ihr sagen? Ich bin nicht Muttersprachlerin, aber ich lebe schon ewig hier in Deutschland. Ich habe es aber nicht am Anfang herausgehört. Es mag an meiner Muttersprache liegen.

Sandra: Nein, definitiv nicht. Wir haben vorhin gesagt, dass Udo Jürgens sehr deutlich singt. Das tut Helene Fischer übrigens auch. Nina Chuba nuschelt vieles weg. Das ist eher so der Hip-Hop-Style.

Virpi: Ja, das ist der Stil.

Sandra: Ich habe auch einige Sachen erst einmal nicht verstanden. Daher liegt es nicht nur daran. Wir hatten zum Beispiel eine Folge über Herbert Grönemeyer gemacht, wo es wirklich eine Herausforderung ist, das zu verstehen, was dieser Mann singt. Das ist auch für Muttersprachler definitiv schwierig.

Virpi: Ja.

Sandra: Nina Chuba fand ich so cool, weil ihr Lied durch die Decke gegangen ist. Es war der Hit. Ich habe das Gefühl, das wäre meine These, der Erfolg wird sich halten. Das wird ein Evergreen.

Virpi: Ja, das wird es sein.

Sandra: Es hat dieses Getränk Wildberry Lillet noch einmal richtig groß gemacht am Ende.

Virpi: Ja, das stimmt.

Sandra: Wenn es nicht bereits schon groß gewesen ist.

Virpi: Ja, genau.

Sandra: Ich glaube, wenn man die drei Lieder kennt, ist man auf den meisten deutschen Partys ganz gut aufgehoben und kann es mitsingen.

Virpi: Ja, genau. Man sollte sie unbedingt kennen. Kennt ihr bereits viele deutsche Lieder? Welche sind vielleicht eure Lieblingslieder? Schreibt sie unbedingt in die Kommentare.

Sandra: Genau, hier noch einmal der Hinweis, sprich oder schreib über das, was wichtig für dich ist. So verbesserst du wirklich automatisch deine Sprachkompetenzen, weil du damit auf der Suche nach Wortschatz bist. Das ist ganz gut. Bis nächste Woche.

Virpi: Bis nächste Woche. Tschüss.